ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator : Glade discreet- Luscious Cherry & Peony

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Luftbehandlungsprodukte

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt : SC Johnson GmbH
Mettmanner Strasse 25
D-40699 Erkrath

Telefon : +49211302340

Email-Adresse : desdbinfo@scj.com

1.4 Notrufnummer : Deutschland: Giftnotruf Berlin
Tel.: 030 19240
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Wien
Tel.: +43 1 4064343

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP)

Gefahreneinstufung	Gefahrenkategorie	Mögliche Gefahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 2	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Kategorie 1	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Kategorie 2	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Gefahrensymbole

Signalwort
Achtung

Enthält
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat
d-Limonen
Geranylacetat
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on

Gefahrenhinweise
(H315) Verursacht Hautreizungen.
(H319) Verursacht schwere Augenreizung.
(H317) Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
(H411) Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise
(P101) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
(P102) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
(P302 + P352) BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
(P333 + P313) Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
(P305 + P351 + P338) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
(P337 + P313) Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
(P501) Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.
(P280) Schutzhandschuhe tragen.
(P264) Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Zusätzliche Kennzeichnung:
Anwendung nur nach Gebrauchsanweisung.
Von Haustieren fernhalten.
Die Membran nicht zerstechen.
Produkt während der Anwendung mit keinerlei Material abdecken.
Nicht auf lackierte oder polierte Oberflächen legen.
In räumlich begrenzten Bereichen nicht ohne ausreichende Belüftung verwenden.
Gerät während des Gebrauchs nicht mit feuchten Händen oder metallischen Gegenständen berühren.
Gerät kann sich während des Gebrauchs leicht erwärmen.
Personen, die auf Duftstoffe empfindlich reagieren, sollten dieses Produkt mit Vorsicht verwenden.
Raumdüfte sind kein Ersatz für gute Haushaltshygiene.

Enthält
Benzaldehyd
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren : **<u>Endokrine Disruptoren</u>**
Das Gemisch enthält keine Stoffe in einer Konzentration >0,1 %, die in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 erstellten Liste der Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften aufgeführt sind.
<u>PBT- und vPvB-Stoff</u>
Das Gemisch enthält keine Stoffe in einer Konzentration >0.1%, die die Kriterien für persistent, bioakkumulierbar und toxisch oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar gemäß Anhang XIII erfüllen.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr./EG-Nr.	Reg. No.	Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP)	Gewichtsprozent	spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren, Schätzwerte für die akute Toxizität (ATE)
Linalylacetat	115-95-7 / 204-116-4	01-2119454789-19	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2A H319 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1 H317	>= 5.00 - < 10.00	**ATE :** **Oral** = > 9,000 mg/kg Spezies: Ratte **Dermal =** > 5,000 mg/kg Spezies: Kaninchen
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	18479-58-8 / 242-362-4	01-2119457274-37	Augenreizung Kategorie 2 H319 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315	>= 1.00 - < 5.00	**ATE :** **Oral** = 3,600 mg/kg Spezies: Ratte **Dermal =** > 5,000 mg/kg Spezies: Kaninchen
2-tert-Butylcyclohexylacetat	88-41-5 / 201-828-7	Not required	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 2 H411	>= 1.00 - < 5.00	**ATE :** **Oral** = 4,600 mg/kg Spezies: Ratte **Dermal =** > 5,000 mg/kg Spezies: Kaninchen
Tetrahydro-2-isobutyl-4-	63500-71-0 /	01-0000015458-64	Augenreizung Kategorie 2	>= 1.00 - < 5.00	**ATE :** **Oral** = > 2,000 mg/kg

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr./EG-Nr.	Reg. No.	Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP)	Gewichtsprozent	spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren, Schätzwerte für die akute Toxizität (ATE)
methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)			H319		Spezies: Ratte **Dermal =** > 2,000 mg/kg Spezies: Kaninchen
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	77-83-8 / 201-061-8	01-2119967770-28	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 2 H411 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317	>= 1.00 - < 5.00	**ATE :** **Oral** = 5,470 mg/kg Spezies: Ratte **Dermal =** > 2,000 mg/kg Spezies: Ratte
Benzylacetat	140-11-4 / 205-399-7	01-2119638272-42	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 3 H412	>= 1.00 - < 5.00	**ATE :** **Oral** = > 2,000 mg/kg Spezies: Ratte **Dermal =** > 5 g/kg Spezies: Kaninchen
Citronellylacetat	150-84-5 / 205-775-0	01-2119959860-27	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 2 H411 Augenreizung Kategorie 2A H319 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315	>= 1.00 - < 5.00	**ATE :** **Oral** = 6,800 mg/kg Spezies: Ratte
d-Limonen	5989-27-5 / 227-813-5	01-2119529223-47	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3 H226	>= 1.00 - < 5.00	M-Faktor Akut = 1 **ATE :** **Oral** = > 2,000 mg/kg Spezies: Ratte **Dermal =** > 5 g/kg

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr./EG-Nr.	Reg. No.	Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP)	Gewichtsprozent	spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren, Schätzwerte für die akute Toxizität (ATE)
			Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317 Aspirationsgefahr Kategorie 1 H304 Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Kategorie 1 H400 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 3 H412		Spezies: Kaninchen
Geranylacetat	105-87-3 / 203-341-5	01-2119973480-35	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 3 H412 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1 H317	>= 1.00 - < 5.00	**ATE :** **Oral** = 6,330 mg/kg Spezies: Ratte
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehy	103-95-7 / 203-161-7	01-2119970582-32	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	>= 0.50 - < 1.00	**ATE :** **Oral** = 3,810 mg/kg

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr./EG-Nr.	Reg. No.	Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP)	Gewichtsprozent	spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren, Schätzwerte für die akute Toxizität (ATE)
d			Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 3 H412		Spezies: Ratte **Dermal =** > 5,000 mg/kg Spezies: Ratte
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0 / 204-881-4	01-2119565113-46	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Kategorie 1 H400 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 1 H410	>= 0.50 - < 1.00	M-Faktor Akut = 1 M-Faktor Chronisch = 1 **ATE :** **Oral** = > 6,000 mg/kg Spezies: Ratte **Dermal =** > 2,000 mg/kg Spezies: Ratte
Benzaldehyd	100-52-7 / 202-860-4	01-2119455540-44	Akute Toxizität Kategorie 4 H302 Augenreizung Kategorie 2A H319 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1 H317 Akute Toxizität Kategorie 4 H332 Spezifische Zielorgan-	>= 0.10 - < 0.50	**ATE :** **Oral** = 1,430 mg/kg Spezies: Ratte **Dermal =** > 1,250 mg/kg Spezies: Kaninchen **Einatmung =** > 1 mg/l Spezies: Ratte

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr./EG-Nr.	Reg. No.	Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP)	Gewichtsprozent	spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren, Schätzwerte für die akute Toxizität (ATE)
			Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3 H335		
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	57378-68-4 / 260-709-8	Not required	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Kategorie 1 H400 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 1 H410 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1A H317 Akute Toxizität Kategorie 4 H302	>= 0.10 - < 0.50	M-Faktor Akut = 1 M-Faktor Chronisch = 1 **ATE :** **Oral** = 1,400 mg/kg Spezies: Ratte

AGW-Stoff					
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-47-8 / 265-149-8	01-2119484819-18	Aspirationsgefahr Kategorie 1 H304 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315	>= 5.00 - < 10.00	**ATE :** **Oral** = > 5,000 mg/kg Spezies: Ratte **Dermal =** > 2,000 mg/kg Spezies: Kaninchen

Siliciumdioxid	7631-86-9 / 231-545-4	01-2119379499-16		>= 1.00 - < 5.00	**ATE :** **Oral** = > 5,000 mg/kg Spezies: Ratte **Einatmung =** > 2.08 mg/l Spezies: Ratte

Zusätzliche Informationen
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmung : Keine speziellen Anforderungen.

Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Augenkontakt : Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Verschlucken : Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
Mund mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augen : Verursacht schwere Augenreizung.
Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.

Augen : Verursacht schwere Augenreizung.
Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.

Wirkung auf die Haut : Kann allergische Hautreaktion verursachen.
Verursacht Hautreizung.
Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.

Wirkung auf die Haut : Kann allergische Hautreaktion verursachen.
Verursacht Hautreizung.
Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.

Einatmung	:	Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.
Einatmung	:	Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.
Verschlucken	:	Kann zu Irritationen im Mund- und Rachenraum oder Magen führen. Kann zu Bauchschmerzen führen. Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.
Verschlucken	:	Kann zu Irritationen im Mund- und Rachenraum oder Magen führen. Kann zu Bauchschmerzen führen. Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Hinweise zur Ersten Hilfe sofern nicht anderweitig angegeben

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignet	:	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignet	:	Keine identifiziert.
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	:	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Aktuelle EN Norm oder geeignete nationale Standards heranziehen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	:	Ausserhalb des bestimmungsgemässen Gebrauchs eine Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vorsorge treffen, dass größere Mengen des Produktes nicht in die Kanalisation gelangen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Rückstände entfernen.
Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten : Nicht einfrieren.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen : Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Luftbehandlungsprodukte

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	mg/m3	ppm	Art der Exposition	Liste
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-47-8	20 mg/m3		alveolengängiger Anteil	DE_RELCEIL
		700 mg/m3	100 ppm		DE_RELCEIL
		5 mg/m3		alveolengängiger Anteil	DE_RELMAK
		350 mg/m3	50 ppm		DE_RELMAK
					DE_900TWAS
Siliciumdioxid	7631-86-9	4 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_900TWAS
		4 mg/m3		alveolengängiger Anteil	DE_RELCEIL

		0.5 mg/m3		alveolengängiger Anteil	DE_RELMAK
d-Limonen	5989-27-5	28 mg/m3	5 ppm		DE_900TWAS
		112 mg/m3	20 ppm		DE_RELCEIL
		28 mg/m3	5 ppm		DE_RELMAK
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	40 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELCEIL
		10 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELMAK
		10 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_900TWAS

Aktuelle EN Norm oder geeignete nationale Standards heranziehen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz : Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Nitril-Handschuhe - Stärke: 0.12mm, Durchbruchzeit >2h.
Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.
Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.

Augen-/Gesichtsschutz : Sicherheitsbrille

Haut- und Körperschutz : Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Sonstige Angaben : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : Gel

Farbe : rot

Geruch : Fruchtig blumig

pH-Wert : Das Gemisch ist nicht in Wasser löslich

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	< 0 °C
Siedebeginn und Siedebereich	:	> 35°C
Flammpunkt	:	51.1 °C Methode: geschlossener Tiegel nach Pensky Martens
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Unterstützt die Verbrennung nicht.
Untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	:	Nicht bestimmt, da kein Einfluss auf die Einstufung als entzündbare Flüssigkeit. Der Flammpunkt wird für die Einstufung von entzündbaren Flüssigkeiten verwendet.
Obere Zünd- oder Explosionsgrenzen	:	Nicht bestimmt, da kein Einfluss auf die Einstufung als entzündbare Flüssigkeit. Der Flammpunkt wird für die Einstufung von entzündbaren Flüssigkeiten verwendet.
Dampfdichte	:	> 1
Relative Dichte	:	1 g/cm3 bei 20 °Cgeschätzt
Löslichkeit(en)	:	teilweise mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Nicht erforderlich, da das Produkt ein Gemisch ist
Selbstentzündungstemperatur	:	nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur	:	Nicht gemessen, da das Gemisch nicht selbstreaktiv ist
Viskosität, kinematisch	:	800 - 1,500 mm2/s
Partikeleigenschaften	:	Nicht gemessen, da das Produkt weder Staub noch Partikel erzeugt

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	:	Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.2 Chemische Stabilität	:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen : Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien : Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Produkt	LD50 Berechnet		> 2,000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis	Expositionszeit
Produkt	LC50 (Dampf) Berechnet		> 20 mg/l	

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Produkt	LD50 Berechnet		> 2,000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung durch Hautkontakt : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften	:	Das Gemisch enthält keine Stoffe in einer Konzentration >0,1 %, die in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 erstellten Liste der Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften aufgeführt sind.
Sonstige Angaben	:	Keine identifiziert.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Produkt : Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

Inhaltsstoffe	**Endpunkt**	**Spezies**	**Wert**	**Expositionszeit**
Linalylacetat	LC50 Durchflusstest Experimentell bestimmt	Cyprinus carpio (Karpfen)	11 mg/l	96 h
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	LC50 statischer Test Analogie	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	27.8 mg/l	96 h
2-tert-Butylcyclohexylacetat	Keine Daten verfügbar			
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	LC50 statischer Test	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	354 mg/l	96 h
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	LC50 semistatischer Test	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	4.2 mg/l	96 h

Benzylacetat	LC50 Durchflusstest NOEC Durchflusstest	Oryzias latipes Oryzias latipes	4 mg/l 0.92 mg/l	96 h 28 d
Citronellylacetat	LC50 semistatischer Test	Danio rerio (Zebrabärbling)	6.1 mg/l	96 h
d-Limonen	LC50 semistatischer Test OECD Prüfrichtlinie 203 NOEC semistatischer Test	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	0.41 mg/l 0.059 mg/l	96 h 8 d
Geranylacetat	LC50 semistatischer Test OECD Prüfrichtlinie 203	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	6.12 mg/l	96 h
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	LC50 QSAR	Fisch	1.092 mg/l	96 h
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	LC50 NOEC Durchflusstest	Fisch Oryzias latipes	0.199 mg/l 0.053 mg/l	96 h 42 d
Benzaldehyd	LC50	Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)	1.07 mg/l	96 h
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	LC50 Durchflusstest	Oryzias latipes (Roter Killifisch)	0.977 mg/l	96 h
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	LC50 statischer Test OECD Prüfrichtlinie 203	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	> 1,000 mg/l	96 h

Siliciumdioxid	LC50 statischer Test	Danio rerio (Zebrabärbling)	5,000 mg/l	96 h

Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Inhaltsstoffe	**Endpunkt**	**Spezies**	**Wert**	**Expositionszeit**
Linalylacetat	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	15 mg/l	48 h
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	38 mg/l	48 h
	NOEC Analogie	Daphnia magna	9.5 mg/l	21 d
2-tert-Butylcyclohexylacetat	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	17 mg/l	48 h
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	320 mg/l	48 h
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	52 mg/l	48 h
Benzylacetat	EC50 semistatischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	17 mg/l	48 h
Citronellylacetat	EC50 semistatischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	3.48 mg/l	48 h
d-Limonen	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	0.36 mg/l	48 h
	NOEC semistatischer Test Experimentell bestimmt	Daphnia magna	0.08 mg/l	21 d
Geranylacetat	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	14.1 mg/l	48 h

3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	EC50 semistatischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	1.4 mg/l	48 h
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	EC50 NOEC semistatischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Daphnia magna	0.48 mg/l 0.023 mg/l	48 h 21 d
Benzaldehyd	EC50 Experimentell bestimmt	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	50 mg/l	24 h
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	Keine Daten verfügbar NOEC	Daphnia magna	0.346 mg/l	21 d
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	EC50	Daphnia (Wasserfloh)	> 1,000 mg/l	48 h
Siliciumdioxid	EC50	Ceriodaphnia dubia	7,600 mg/l	48 h

Toxizität gegenüber Wasserpflanzen

Inhaltsstoffe	**Endpunkt**	**Spezies**	**Wert**	**Expositionszeit**
Linalylacetat	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	62 mg/l	72 h
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	80 mg/l	72 h
2-tert-Butylcyclohexylacetat	Keine Daten verfügbar			
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	> 94 mg/l	72 h
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	36 mg/l	96 h

Benzylacetat	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	110 mg/l	72 h
Citronellylacetat	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	> 7.2 mg/l	72 h
d-Limonen	NOEC statischer Test	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	0.05 mg/l	72 h
Geranylacetat	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	3.72 mg/l	72 h
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	EC50 statischer Test	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	4.3 mg/l	72 h
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	IC50	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	> 0.4 mg/l	72 h
Benzaldehyd	EC50 geschätzt	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	22.920 mg/l	96 h
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	EbC50	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	2.47 mg/l	72 h
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	ErC50	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	> 1,000 mg/l	72 h
Siliciumdioxid	EC50	Selenastrum capricornutum, Skeletonema costatum	440 mg/l	72 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff	**Biologischer Abbau**	**Expositionszeit**	**Zusammenfassung**
Linalylacetat	70 - 80 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	72 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.

2-tert-Butylcyclohexylacetat	43 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	0 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	53 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Benzylacetat	100 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Citronellylacetat	82.1 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
d-Limonen	80 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Geranylacetat	85 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	65.5 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	4.5 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Benzaldehyd	>= 95 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	0 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	69 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Siliciumdioxid	Keine Daten verfügbar		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff	**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**	**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log)**
Linalylacetat	173.9	3.9
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	64.8 QSAR	3
2-tert-Butylcyclohexylacetat	179 - 203 Experimentell bestimmt	4.8 Experimentell bestimmt
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	Keine Daten verfügbar	1.65
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	Keine Daten verfügbar	2.4 - 2.8
Benzylacetat	8 Berechnet	1.96
Citronellylacetat	474.4 QSAR	4.9
d-Limonen	1,022 QSAR	4.38
Geranylacetat	196.3 QSAR	4.3

3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	155 QSAR	4.0
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	1,277 Experimentell bestimmt	5.1 Experimentell bestimmt
Benzaldehyd	4.4 geschätzt	1.48
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	31 - 310	4.2 Experimentell bestimmt
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	61 - 159	Keine Daten verfügbar
Siliciumdioxid	Keine Daten verfügbar	0.53

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoff	**Endpunkt**	**Wert**
Linalylacetat	Koc	432.4
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	log Koc	2.25
2-tert-Butylcyclohexylacetat	Keine Daten verfügbar	
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	log Koc	1.4
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	log Koc	2.34
Benzylacetat	Koc	250 geschätzt
Citronellylacetat	Koc	2409
d-Limonen	Koc	6324
Geranylacetat	Koc	1151
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	log Koc	3.05
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Koc	23030
Benzaldehyd	Keine Daten verfügbar	
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	Koc	1100 Experimentell bestimmt
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	Keine Daten verfügbar	
Siliciumdioxid	Keine Daten verfügbar	

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoff	**Ergebnis**

Linalylacetat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
2-tert-Butylcyclohexylacetat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Ethyl-2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Benzylacetat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Citronellylacetat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
d-Limonen	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Geranylacetat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Benzaldehyd	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Siliciumdioxid	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften : Das Gemisch enthält keine Stoffe in einer Konzentration >0,1 %, die in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 erstellten Liste der Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften aufgeführt sind.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Entsorgung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen.
Die leere Verpackung entsorgen.

Verpackung : Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Landtransport	Seeschiffstransport	Lufttransport
14.1 UN-Nummer	3077	3077	3077
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (2-tert-Butylcyclohexylacetat)	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (2-tert-Butylcyclohexylacetat)	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (2-tert-Butylcyclohexylacetat)
14.3 Transportgefahrenklassen	9	9	9
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 Umweltgefahren		Meeresschadstoff	
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Produkt kann unter begrenzte Mengenregelung fallen. Bitte Beförderungspapiere kontrollieren. Ausgenommen von den Vorschriften des ADR gemäss Kapitel 3.3.1, Sondervorschrift 375.	Produkt kann unter begrenzte Mengenregelung fallen. Bitte Beförderungspapiere kontrollieren. Ausgenommen von den Vorschriften des IMDG gemäss Kapitel 3.3.1, Sondervorschrift 375.	Produkt kann unter begrenzte Mengenregelung fallen. Bitte Beförderungspapiere kontrollieren.
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Das Produkt wird nicht als Bulkware transportiert.	Das Produkt wird nicht als Bulkware transportiert.	Das Produkt wird nicht als Bulkware transportiert.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch : Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung EG/2008/1272 (CLP) mit Ergänzungen (nicht für kosmetische Produkte)

Verordnung EU/2012/528 mit Ergänzungen (nur für Biozidprodukte)

Richtlinie EWG/75/324 mit Ergänzungen (für Aerosolprodukte > 50ml)

Verordnung EG/2009/1223 mit Ergänzungen (für kosmetische Produkte)

Tenside entsprechen den Bioabbaubarkeitskriterien der Detergenzienverordnung EG/2004/648 (für Wasch- und Reinigungsmittel).

Richtlinie EG/2001/95 über die allgemeine Produktsicherheit

Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
Richtlinie EU/2012/18 (Seveso)

Verordnung EU/2019/1021 über persistente organische Schadstoffe

Wassergefährdungsklasse (WGK) nach AWsV vom 18. April 2017: deutlich wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung : Für Konsumgüter nicht notwendig.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Markierung (II) am linken Rand kennzeichnet Änderungen zur vorherigen Version

Verwendete Abkürzungen und Akronyme

EG - Europäische Gemeinschaft
EWG - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
EN - Europäischer Standard oder Europäische Norm
PBT - persistent, bioakkumulierbar und toxisch
vPvB - sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
UN - Vereinte Nationen

Bewertungsmethoden

Falls nicht anders in Abschnitt 11 ausgeführt, ist die Methode für die Einstufung der Gesundheitsgefahren die endpunktrelevante Berechnungsmethode nach letztem Stand der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Falls nicht anders in Abschnitt 12 ausgeführt, wurde für die Einstufung der Umweltgefahren nach letztem Stand der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 die Summierungsmethode der eingestuften Inhaltstoffe angewandt.

Volltext der H-Sätze

H315	Verursacht Hautreizungen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.